

Boost **YOUR PRODUCTIVITY** with

SST
STAHL GMBH

MDS 5034 **Mobile Diamantseilsäge**

Die MDS 5034
**revolutioniert die
Bearbeitung von
Naturstein-Rohblöcken
direkt im Abbaugebiet**

– unter anderem durch einen
genauen Schnitt schon IM
Abbaugebiet –

und erhöht signifikant
die Produktivität in der
Natursteingewinnung
**für größtmögliche
Profitabilität.**



Sehen Sie selbst >>



Das ist die Mobile Diamantseilsäge MDS 5034

Die mobile Diamantseilsäge MDS 5034 von SST-Stahl ist für das Teilen von Rohblöcken unterschiedlicher Gesteinsarten und das **genaue Schneiden von Tranchen direkt im Abbaubereich** entwickelt.

Sie ermöglicht eine sehr genaue Schnittqualität IM Steinbruch und verbindet die Flexibilität einer mobilen Lösung mit den Ansprüchen an Präzision und Wirtschaftlichkeit.

Das Sägeaggregat lässt sich in allen Freiheitsgraden schwenken und stufenlos auf die erforderliche Schnittbreite einstellen. Durch das patentierte Faltsystem wird ein kompaktes Transportmaß von unter 3 m sowie eine Schnittkapazität von bis zu 5,0 m x 3,4 m erreicht.

Die vollhydraulische Ausführung des Sägeaggregats sorgt für eine präzise Steuer- und Regelbarkeit bei gleichzeitig hoher Robustheit auch in sehr anspruchsvollen Einsatzumfeldern. Ergänzt wird dies durch eine speziell entwickelte Steuerung des Sägeprozesses, die deutlich höhere Vorschubgeschwindigkeiten ermöglicht. So lässt sich die MDS 5034 effizient in bestehende Abläufe im Steinbruch integrieren, ohne Kompromisse bei Schnittqualität und Prozessstabilität einzugehen.

Mithilfe des patentierten Faltsystems und dem ebenfalls patentierten Seilspeichersystem samt Seilumlenkrollensystem wird eine sehr hohe Stabilität gewährleistet, wodurch ausgezeichnete Schnittleistungen und Schnittqualitäten erzeugt werden können.

Durch den Verzicht auf Gleitführungen wurde die Steifigkeit des Sägeaggregates um ein Vielfaches gesteigert, die Wartungsarbeiten minimiert und die Robustheit erhöht.

Das benötigte Diamantseil hat eine fixe Länge, muss weder verlängert noch gekürzt werden und ist Bestandteil des Sägeaggregates. Die Seillänge ist unabhängig von jeglicher Situation (Transport, Einstell- und Schneidbetrieb) gleich.

Das technische Lösungskonzept ermöglicht die Bedienung der mobilen Diamantseilsäge im Steinbruch durch nur eine Person (Fahren in der Kabine; Sägeprozess mittels Funkfernsteuerung).



Diese Vorteile bringt Ihnen die Mobile Diamantseilsäge MDS 5034

Entsprechend unserem klaren Unternehmens-Fokus „Boost YOUR PRODUCTIVITY with SST-Stahl“ ist (auch) die MDS 5034 konsequent darauf ausgerichtet, im tagtäglichen Einsatz möglichst hohe Effizienz- und Produktivitäts-Vorteile zu ermöglichen.

Insbesondere der genaue Schnitt IM Abbaubereich bringt signifikante Vorteile – u.a. zum Beispiel:

- **REDUKTION der BEARBEITUNGS-KOSTEN**
- **REDUKTION des MATERIAL-VERSCHNITTES**
- **REDUKTION der VERSCHNITT-TRANSPORT-KOSTEN**

USW.

Wir haben auf den folgenden Seiten nur für diese drei hier angeführten Vorteile auszugsweise und beispielhaft in der Praxis erhobene Kalkulationsbeispiele – sog. „Boost **YOUR PRODUCTIVITY**“-Beispiele – zusammengefasst.

Darin ergeben sich mit der MDS 5034 gegenüber Bruchseilsägen innerhalb von nur 5 Jahren Produktivitäts- und Gewinnsteigerungs-Potenziale von
in unseren Erhebungen im täglichen Einsatz;
gegenüber Bohren erhöhten sich die Produktivitäts- und Gewinnsteigerungs-Potenziale in nur 5 Jahren auf

€ 920.150,--

€ 1,163.950,--

Prüfen Sie selbst >>

Zu diesen hier exemplarisch angeführten Kalkulationsbeispielen bietet die MDS 5034 noch eine ganze Reihe von weiteren Produktivitäts- und Gewinnsteigerungs-Potenzialen wie zum Beispiel:

- **Qualitätsbeurteilung und Sortierung direkt im Steinbruch**
- **Hohe Mobilität, schnelles Umsetzen und schnelle Einsatzfähigkeit**
- **Straßentransporte ohne Sondergenehmigungen**
- **Besonders reparatur- und wartungsschonende Konzeption und Ausführung der MDS 5034**
- **Einsparung von Personalkosten**

etc.

„Boost **YOUR PRODUCTIVITY**“-Beispiel:

REDUKTION der BEARBEITUNGS-KOSTEN

Einer der wesentlichsten Vorteile der MDS 5034 – insbesondere im Vergleich zum Bohren und zum Bruchseilsägen – ist der **genaue Schnitt schon IM Abbaubereich**; ein „2. Schnitt“ ist nicht mehr notwendig.

Dadurch können die tagtäglichen Bearbeitungskosten markant – mehr oder weniger um die Hälfte – reduziert und somit wirklich große Mehr-Gewinn-Potenziale realisiert werden.

„Unter'm Strich“ muss es sich rechnen:

Wenn mit der MDS 5034 bei zum Beispiel **500** Arbeitsstunden pro Jahr

mit Blockdressing mit jetzt **3** Mitarbeitenden zum Beispiel **50 %**

der Arbeitszeit eingespart werden kann, ergibt das bei zum Beispiel

€ 41,-- Bruttolohnkosten/Stunde ein mögliches

Personal-Einsparungspotenzial von **€ 30.750,--** Jahr für Jahr.

In zum Beispiel **5** Jahren ergibt das ein mögliches

Personal-Einsparungspotenzial von..... **€ 153.750,--**

Und wenn durch die Einsparung des Nachschnittes (2. Schnitt im Werk)

auch Energie-/Sprit-Kosten von zum Beispiel **€ 7.000,--** Jahr für

Jahr entfallen, ergibt das in zum Beispiel **5** Jahren ein

zusätzliches mögliches Energie-/Sprit-Einsparungspotenzial von..... **€ 35.000,--**

Alle in dieser Broschüre angeführten Kalkulations-Beispiele wurden in der Praxis gemessen, sind aber auf Grund der unterschiedlichen Ausgangssituationen dennoch unverbindlich und ohne Gewähr.

„Boost **YOUR PRODUCTIVITY**“-Beispiel:

REDUKTION des MATERIAL-VERSCHNITTES

Einer der lukrativsten Vorteile der MDS 5034 ist die Schnittqualität - die Blöcke werden **mit präzisen Schnittflächen schon IM Abbaugelände** zerteilt und ein Verschnitt entfällt dadurch nahezu zur Gänze; die Blöcke können direkt weiterverarbeitet werden.

Dadurch verbleibt wesentlich mehr Material für den Verkauf – im Vergleich zum Bohren ca. 20 %, zum Bruchseilsägen ca. 15 %; der potenzielle Verkaufserlös steigt entsprechend.

„Unter'm Strich“ muss es sich rechnen:

Wenn mit der MDS 5034 der Material-Verschnitt um zum Beispiel nur **15 %**

(vs. Bruchseilsägen) reduziert wird, ergibt das bei einer Jahresproduktion von

zum Beispiel **1.000 m³** mit einem durchschnittlichen Verkaufserlös von

zum Beispiel **€ 860,--** pro m³ und daraus 15 % mehr Verkaufsmaterial

ein mögliches Mehr-Verkaufspotenzial von **€ 129.000,--** Jahr für Jahr.

In zum Beispiel **5** Jahren ergibt das ein mögliches

Mehr-Verkaufspotenzial von..... **€ 645.000,--**

Alternativ:

Bei zum Beispiel **20 %** Verschnitt-Reduktion (vs. Bohren)

ergibt das in zum Beispiel **5** Jahren

ein mögliches Mehr-Verkaufspotenzial von..... **€ 860.000,--**

Alle in dieser Broschüre angeführten Kalkulations-Beispiele wurden in der Praxis gemessen, sind aber auf Grund der unterschiedlichen Ausgangssituationen dennoch unverbindlich und ohne Gewähr.

REDUKTION der VERSCHNITT-TRANSPORT-KOSTEN

Mit dem nahezu gänzlichen Verschnitt-Entfall durch die **präzisen Schnittflächen schon IM Abbauggebiet** – im Vergleich zum Bohren ca. 20 % und zum Bruchseilsägen ca. 15 % des abgebauten Materials, kommt es zu einer großen Reduktion von Transporten, da keine Verschnittmassen vom Steinbruch ins Werk und wieder zurück transportiert werden müssen.

„Unter'm Strich“ muss es sich rechnen:

Wenn von zum Beispiel durchschnittlich **2** Fahren pro Tag, à zum Beispiel
durchschnittlich **200 km**, hin & zurück also **800 km** pro Tag, an zum
Beispiel durchschnittlich **5** Tagen pro Woche und **24** Wochen pro Jahr
x zum Beispiel durchschnittlich **€ 1,20 / km** **15 %** Verschnitt-Transport
(vs. Bruchseilsägen; s.o.) eingespart werden kann, ergibt das
ein mögliches Einsparungspotenzial von **€ 17.280,--** Jahr für Jahr.

In zum Beispiel **5** Jahren ergibt das ein mögliches

Einsparungspotenzial von **€ 86.400,--**

Alternativ:

Bei zum Beispiel **20 %** (vs. Bohren; s.o.) ergibt

das in **5** Jahren ein mögliches Einsparungspotenzial von **€ 115.200,--**

Bewegungsrichtungen, Mobilität & Transport

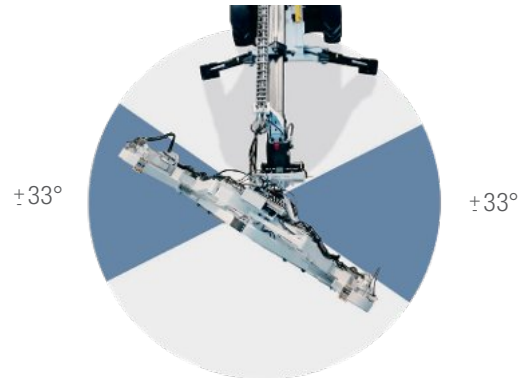
Bewegungsrichtungen

Kippbereich:	126°	Tiltbereich:	26°
Schwenkbereich:	66°	Teleskop:	6 m

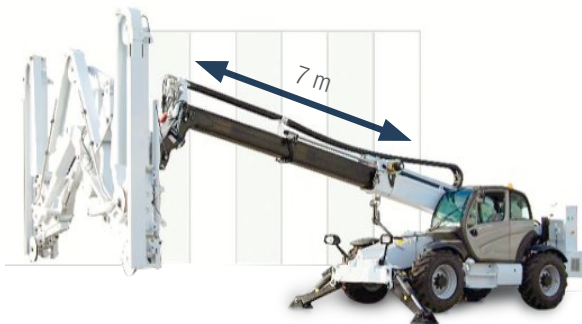
Tiltbereich



Schwenkbereich



Reichweite



Kippbereich



Die Schnittführung ist mit unterschiedlichen Freiheitsgraden möglich. Es können auch parallele Schnitte ohne Standortwechsel durchgeführt werden. Alle Möglichkeiten, ob Parallelschnitt, unterschiedlich schräge Schnittführungen, variable Schnittbreiten bzw. Schnitthöhen, ergeben ein ausgezeichnetes Schnittergebnis.

Für die exakte Schnittausrichtung auch im unwegsamen Gelände kann die Maschine über fünf Bewegungsrichtungen eingestellt werden: Heben und Senken, Aus- und Einfahren, Aus- und Einkippen, Schwenken nach links und rechts, Tilt nach links und rechts.

Mobilität & Transport

Die MDS 5034 ist eine selbstfahrende Arbeitsmaschine, die sich selbst am Einsatzort bewegt und ohne zusätzliche Hilfen ihre Arbeitsposition erreicht. Die Maschine ist vollkommen geländetauglich mit Allradantrieb, Neigungseinstellung und den 3 Lenkungsarten Front-, Allrad- und Hundeganglenkung.

Der Straßentransport per Standarttieflader ist ohne Sondergenehmigungen möglich. Trotz der enormen Schnittkapazität wird das kompakte Transportmaß ohne Umbauarbeiten erreicht.

Die Säge kann direkt vom Tieflader zum Einsatzort fahren und sofort mit der Arbeit beginnen.

Technische Details & Ausstattung der MDS 5034



Transportdaten

Transporthöhe	3,3 m
Transportbreite	3 m
Transportlänge	8,8 m
Gewicht	14 t

Trägerfahrzeug

Manitou MT 1440 HA

Lenkung

Frontlenkung
Allradlenkung
Hundeganglenkung

Einstellbereich

Schnitttiefe 3,4 m
max. Ausladung 5 m
Abstützung des Sägeaggregates am Block

Diamantseil

Nenndurchmesser 8,8 – 9,2 mm
(Endlos verspleist, ohne Verpressung)
Geschwindigkeit 20 – 40 m/s

Funkfernsteuerung

Die MDS 5034 kann wahlweise über den Arbeitsplatz in der Kabine (Fahrt zum Einsatzort, Aufstellen am Einsatzort, Verladen der Maschine) sowie über eine Funkfernbedienung (Einrichten des Sägeaggregates für den Schnitt, Schneidbetrieb) bedient werden.

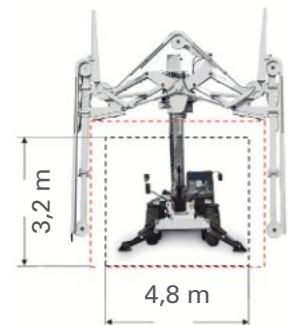
Über die Funkfernbedienung können sowohl Teleskoplader als auch das Sägeaggregat gleichzeitig bedient werden.

Optional **Energieversorgung Hybrid**

(vs. „Basic“-Version nur mit Diesel-Motor)

Der Bediener kann abhängig von den Gegebenheiten vor Ort zwischen dem Betrieb mit der Teleskoplader Boardhydraulik über den Dieselmotor oder dem zusätzlich festangebauten elektrischen Powerpack wählen.

Die MDS 5034 kann sowohl durch den Teleskoplader mit Diesel vollkommen autark, als auch, wenn vorhanden, mit Strom energiesparend und emissionsfrei über ein angebautes Powerpack betrieben werden.



Mehr Details & Bilder von konkreten Einsätzen

Die in dieser Broschüre nur auszugsweise und beispielhaft angeführten „Boost **YOUR PRODUCTIVITY**“-Beispiele zeigen die möglichen, in der Regel signifikanten Produktivitäts- und damit Gewinnsteigerungspotenziale, die in der gängigen Natursteinindustrie mit der mobilen Diamantseilsäge MDS 5034 realisiert werden können.

In konkreten, tagtäglichen Arbeitseinsätzen können Sie die MDS 5034 in einem sehenswerten Film auf YouTube und auf unserer SST-Homepage, hier mit einer zusätzlichen Bildergalerie, sehen: gehen Sie auf **www.sst-stahl.at**, in der oberen Leiste auf «Produkte» und hier unten auf „MDS 5034“; scrollen Sie etwas nach unten zum Film.

Sehr gerne stehen Ihnen auch unsere MDS-Profis zur Verfügung – rufen Sie uns unverbindlich an und stellen Sie Ihre Fragen, wir freuen uns auf Ihren Anruf.



SST Stahl GmbH
Friedrich-Wilhelm-Schwing-Straße 1
A-9431 St. Stefan
office@sst-stahl.at
www.sst-stahl.at

Ihr Ansprechpartner:
Hr. Markus Hatzer
Tel.: +43 (0) 4352 28 12 - 483
Mobil: +43 (0) 664 8536008
E-Mail: mhatzer@sst-stahl.at